TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT

An der Technischen Universität Darmstadt ist im Fachbereich Chemie zum nächstmöglichen Zeitpunkt die

Universitätsprofessur (W3) für „Experimentelle Physikalische Chemie der Kondensierten Materie“

(Kenn-Nr. T484-2026)

zu besetzen.

ÜBER DIE TU DARMSTADT

Die TU Darmstadt steht für exzellente und relevante Wissenschaft. Die tiefgreifenden globalen Veränderungsprozesse – von Energiewende bis zu Künstlicher Intelligenz – gestalten wir durch herausragende Erkenntnisse und zukunftsweisende Studienangebote entscheidend mit. Unsere Spitzenforschung bündeln wir in drei Feldern: Energy and Environment, Information and Intelligence, Matter and Materials.

In der Metropolregion Frankfurt-Rhein-Main ist die TU Darmstadt fest verankert und zeichnet sich durch Weltoffenheit und starke internationale Orientierung aus. Als eine der drei Rhein-Main-Universitäten (RMU) kooperiert die TU Darmstadt eng mit der Goethe-Universität Frankfurt und der Johannes Gutenberg-Universität Mainz in Forschung, Studium und Lehre, der Förderung junger Wissenschaftler:innen sowie dem Transfer in Wirtschaft und Gesellschaft. Für Diversität und Gleichstellung setzt sich die TU Darmstadt aktiv ein. Wir betrachten Vielfalt als Schlüssel für kreative Lösungen und gesellschaftlichen Fortschritt.

Als Institution legen wir großen Wert auf eine dialogorientierte und wertschätzende Führungskultur, die von Innovationskraft, der Förderung unserer Mitarbeitenden und einer vertrauensvollen Zusammenarbeit geprägt ist.

ÜBER UNSEREN BEREICH

Der **Fachbereich Chemie der TU Darmstadt** bietet wissenschaftliche Lösungen für viele Herausforderungen der Gegenwart und konzentriert sich sowohl auf die Grundlagenforschung als auch auf die angewandte Forschung. Die Forschung des Fachbereichs Chemie fokussiert sich vorwiegend auf **drei Forschungsschwerpunkte**:

- Drug Modalities
- Polymer Science and Engineering
- Sustainable Catalysis

Wir bieten einzigartige Möglichkeiten für interdisziplinäre Forschung, da unsere Expertisen die Anorganische, Organische, Physikalische, Theoretische, Technische, Makromolekulare Chemie und Biochemie umfassen. Diese bilden die Grundlage für unsere starke kollaborative Forschung. Auch bietet die chemische und biochemische Industrie im Rhein-Main-Gebiet vielfältige Anknüpfungspunkte und hervorragende Möglichkeiten zur Kooperation.

IHRE AUFGABEN

Im Fachbereich Chemie der Technischen Universität Darmstadt ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine **Universitätsprofessur (W3) für Experimentelle Physikalische Chemie der Kondensierten Materie** zu besetzen. Wir suchen ein Forschungsprofil, das experimentellen Methoden zur Untersuchung kondensierter Materie weiterentwickelt und auf aktuelle Fragestellungen der Physikalischen Chemie anwendet, insbesondere in einem oder mehreren der folgenden Bereiche:

- **Zukunftsweisende Methodenentwicklung:** Entwicklung von Methoden, welche harte und/oder weiche Materie (d.h. Feststoffe, Polymere, Kolloide) bzgl. ihrer Struktur und ihrer physikalisch-chemischen Eigenschaften (elektronisch, optisch, magnetisch, katalytisch, elektrochemisch) auf unterschiedlichen Zeit- und Längenskalen untersuchen.
- **Mechanistische Spitzenforschung:** Ableitung von Struktur-Eigenschafts-Beziehungen durch Anwendung neuartiger Methoden auf Funktionsmaterialien (z.B. heterogene Katalysatoren, Polymere oder Verbund- und Energiematerialien). Von besonderem Interesse sind Untersuchungen unter in situ- bzw. operando-Bedingungen oder unter variablen äußeren Stimuli. Mögliche Methoden könnten die magnetische Resonanz unter Berücksichtigung von Signalverstärkungsverfahren, die Röntgenspektroskopie oder inelastische Streuverfahren sein, insbesondere auch in Kombination untereinander oder mit anderen vielsprechenden spektroskopischen Techniken.
- **Moderne Methoden zur Stärkung der Nachhaltigkeit:** Beiträge zur nachhaltigen Katalyse- und/oder Polymerforschung als strategischen Kernbereichen unseres Fachbereichs. Diese können z.B. durch die Charakterisierung katalytisch aktiver Zentren und/oder der Struktur und Dynamik in Kompositmaterialien erfolgen.

Die Forschung der zukünftigen Stelleninhaberin bzw. des zukünftigen Stelleninhabers soll eng mit der Forschungsstrategie des Fachbereichs verzahnt sein, insbesondere den Forschungsschwerpunkten Sustainable Catalysis und/oder Polymer Science & Engineering und bietet die Möglichkeit, eine Brückenfunktion zwischen den Schwerpunkten einzunehmen. Ausgehend von dem eigenen Forschungsprofil ist ein synergistischer Bezug zu den Arbeiten des Sonderforschungsbereichs (SFBs) 1487 „Eisen, neu gedacht!“ und/oder des neuen SFBs 1767 „Papier – Mit maßgeschneiderten Eingenschaften zu neuen Anwendungen“ gewünscht.

Die Professur bietet die Möglichkeit zu einer aktiven Beteiligung an unseren strategischen Kooperationen:

- **TU Darmstadt:** Hervorragende Möglichkeiten zur Zusammenarbeit z.B. über die Forschungsfelder „Matter and Materials“ und „Energy and Environment“.
- **Rhein-Main-Universitäten (RMU):** Hervorragende Möglichkeiten zur Zusammenarbeit in Forschung und Lehre mit den Partneruniversitäten im Exzellenzverbund.
- **UNITE! European University Alliance:** Möglichkeiten zum Aufbau internationaler Forschungsprojekte und Lehrangebote innerhalb unseres europäischen Universitätsnetzwerks.

In der **Lehre** soll die Physikalische Chemie in ihrer gesamten Breite in allen deutschsprachigen Bachelor-Studiengängen des Fachbereichs Chemie vertreten werden. Darüber hinaus werden Spezialvorlesungen in den Master-Studiengängen u.a. zu experimentellen Methoden der kondensierten Materie (z.B. NMR) auch in englischer Sprache erwartet. Die Mitwirkung an allgemeinen Lehraufgaben (z.B. Mathematik für Chemiestudierende, Allgemeine Chemie) des Fachbereichs Chemie in Haupt- und Nebenfach wird ebenfalls vorausgesetzt.

IHR PROFIL

Gesucht wird eine **international ausgewiesene Forscherpersönlichkeit**, die das Gebiet der Experimentellen Physikalischen Chemie der Kondensierten Materie in Forschung und Lehre vollumfänglich vertritt und deren Eignung zur selbständigen Forschung durch die Promotion und zusätzlich entweder durch Habilitation oder durch habilitationsäquivalente Leistungen nachgewiesen ist. Hier sind insbesondere einschlägige Publikationen in internationalen Fachzeitschriften, entsprechende Lehrerfahrung in Physikalischer Chemie, erfolgreiche Einwerbung von Drittmitteln, Erfahrung in der Leitung einer eigenen Forschungsgruppe und Bereitschaft zum Engagement in der akademischen Selbstverwaltung relevant.

Die weiteren Einstellungsvoraussetzungen richten sich nach § 67 und § 68 des hessischen Hochschulgesetzes.

Die TU Darmstadt und ihr Umfeld sind als Teil der Metropolregion Frankfurt-Rhein-Main gekennzeichnet durch gelebte Internationalität. Kernelement davon ist ein weltoffenes Klima mit funktionaler Mehrsprachigkeit an unserer Universität. Daher werden sehr gute englische und – spätestens nach drei Jahren – gute deutsche Sprachenkenntnisse erwartet.

Die Stellenausschreibung richtet sich an alle Geschlechter. Die TU Darmstadt hat sich das Ziel gesetzt, den Anteil an Professorinnen weiter zu erhöhen und so möchten wir ausdrücklich Wissenschaftlerinnen motivieren sich zu bewerben!

WIR BIETEN

Flexibel und familienfreundlich – Die TU Darmstadt ermöglicht durch flexible Arbeitszeiten und mobiles Arbeiten eine gute Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben. Auch eine Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.
Gesund und nachhaltig unterwegs – Mit dem LandesTicket Hessen gelangen Sie kostengünstig, gesund und umweltfreundlich ans Ziel. Zudem bieten wir ein vergünstigtes Sportangebot.
Fördernd und vernetzt – Ein vielfältiges Weiterbildungsangebot, Entwicklungsprogramme sowie spezielle Angebote, Coaching und Vernetzungsveranstaltungen für Führungskräfte unterstützen die persönliche und berufliche Entwicklung.
Vielfältig und inklusiv – Vielfalt, Chancengleichheit und Inklusion sind für uns essenziell. Wir fördern eine barrierefreie Arbeitsumgebung und begrüßen Bewerbungen von Menschen mit Behinderung. Bei gleicher Eignung werden schwerbehinderte Bewerbende oder diesen Gleichgestellte bevorzugt berücksichtigt.

Näheres zur TU Darmstadt als Arbeitgeberin finden Sie auf unserer Homepage.

Die Einstellung erfolgt i.d.R. im Beamtenverhältnis mit einer qualifikations-abhängigen Besoldung.

DATENSCHUTZ

Mit dem Absenden Ihrer Bewerbung willigen Sie ein, dass Ihre Daten zum Zwecke des Stellenbesetzungsverfahrens gespeichert und verarbeitet werden. Sie finden unsere Datenschutzerklärung auf unserer Webseite.

WEITERE INFORMATIONEN

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Publikationsliste mit Kennzeichnung der fünf wichtigsten Arbeiten, Forschungskonzept, Erfahrungen in der Lehre, der akademischen Selbstverwaltung und der Drittmitteleinwerbung) unter Angabe der Kenn-Nummer an den Dekan des Fachbereichs Chemie der TU Darmstadt, Peter-Grünberg-Str. 4, 64287 Darmstadt, zu richten und ausschließlich über das Karriereportal der TU Darmstadt (https://www.career.tu-darmstadt.de/tu-darmstadt/jobs) einzureichen.

Für Rückfragen zu dieser Position steht Ihnen Prof. Dr. Christian Hess (christian.hess@tu-darmstadt.de) gerne zur Verfügung.

Bewerbungsfrist: 30. November 2026

Unser Bewerbungsformular finden Sie hier:
https://www.career.tu-darmstadt.de/tu-darmstadt/apply/58231